

Warum auf Wunder warten?

Weihnachtszeit – kalte Jahreszeit. Für viele Tiere und auch Menschen ist es nicht einfach, den Winter zu überstehen. Jetzt ziehen sich alle in ihren privaten Bereich zurück und gestalten ihre engere Umgebung neu: Lichterketten werden ausgepackt, klingende Melodien sind in der Luft und es wird gebacken, eingekauft und man freut sich auf kommende Glückseligkeit.

*Trixi vorher*

Auch die Tiere im Theodora Brand Tierheim merken, dass etwas in der Luft liegt. Sie haben es ja erstmal geschafft. Aus der Not ihrer Vorbesitzer heraus sind sie aufgenommen worden in eine Gemeinschaft von Tieren, Menschen die es gut mit ihnen meinen. Hier sind sie nicht unerwünscht, hier sind sie nicht hässlich, alt oder krank sondern hier sind sie angenommen mit ihren Schwächen und Stärken. Und alle haben einen eigenen Zauber und einen eigenen Charakter.

Besonders die älteren Tiere strahlen diese gewisse Ruhe, Gelassenheit und Weisheit aus, die in unserer schnelllebigen Zeit so oft fehlt. Dass die älteren Hunde und Katzen in ihrem Leben ein paar mehr Ängste und schreckhafte Erlebnisse verarbeiten mussten ist ja klar, aber wie haben sie das nur gemacht, dass sie immer wieder Vertrauen schenken können, Dankbarkeit und Liebe?

Damit wir gerade den alten oder sehr ängstlichen Tieren so schnell wie möglich helfen können, haben wir unsere Tierheimwohnung in ein Gnadenzuhaus umfunktioniert. Da sind sie angekommen, da können sie bleiben. Viele sind so hoffnungslos und unendlich traurig, wenn sie zu uns kommen, aber schon nach kurzer Zeit im Rudel der Gnaden-Wohnung erwacht die Freude wieder in ihren Augen.

Von unseren 23 Hunden sind allein 12 Hunde im Alter von 11-17 Jahren. Sie haben keine Zeit mehr auf ein Wunder zu warten, denn Menschen, die einen so alten Hund zu sich nehmen würden, sind leider sehr eng gesät. Ihre letzte, kostbare Lebenszeit sollen sie in familiärer Umgebung verbringen dürfen, mit tierärztlicher Versorgung, Sauberkeit, Wärme und Liebe. In dieser Wohnung fühlen sich alte, kranke und ängstliche Hunde geborgen und manche von ihnen fühlen sich dort das erste Mal in ihrem Leben geliebt.

Dass alles verursacht natürlich zusätzliche Kosten für unser altes Tierheim. Um weiterhin diese Plätze finanzieren zu können brauchen wir Ihre Hilfe, denn das Theodora Brand Tierheim ist weitestgehend auf sich selbst gestellt, öffentliche Unterstützung fehlt fast gänzlich.

Im Namen aller Tiere des Theodora Brand Tierheims wünscht Ihnen die 12 Jahre alte Trixi eine gesegnete und glückliche Weihnachtszeit.

Unsere Konten:

Tierschutzverein Wertheim e.V.

BIC SOLADES1TBB

IBAN DE 4967 3525 6500 0305 2776

Sparkasse Tauberfranken

Tierschutzverein Wertheim e.V.

BIC GENODE61WTH

IBAN DE 3867 3900 0000 0007 9103

Volksbank Main-Tauber e.G.

*Trixi jetzt*